

Indische Schule

Nachrichten der Sir Dietrich Brandis - Stiftung

BONN

Juni 2017

Liebe Freunde und Unterstützer der Vivekananda-Schule in Dehra Dun, in politisch unruhigen Zeiten hielt sich der indische Premierminister Narendra Modi Ende Mai 2017 zu Regierungskonsultationen in Berlin auf. Bei den Gesprächen waren auch Forschung und Bildung ein wichtiges Thema. Das Interesse der indischen Partner am deutschen dualen Ausbildungssystem ist groß, immerhin werden sich in Indien in den nächsten Jahren etwa 500 Millionen junge Menschen um einen Ausbildungsgang bemühen und miteinander in Konkurrenz treten. Leider ist für viele Jugendliche in Indien eine qualifizierte Schulausbildung noch immer unerreichbar. Seit ihrer Gründung im Jahre 1976 ist es der Vivekananda-Schule ein wichtiges Anliegen, eine qualitätsvolle und praxisnahe Schulausbildung anzubieten, die berufliche Elemente miteinschließt und Zukunftsperspektiven schafft. Unzähligen Kindern aus prekären sozialen Verhältnissen wurde in den vergangenen 41 Jahren dadurch ein Weg aus Not und Elend in berufliche und private Sicherheit bereitet. Damit hat die Vivekananda-Schule für das heutige Indien Vorbildcharakter! Seit unserem letzten Rundschreiben (November 2016) konnte die Sir Dietrich Brandis-Stiftung dank Ihrer Unterstützung die Zusammenarbeit mit der Indian School Society erfolgreich weiterführen. Darüber wollen wir heute berichten. Ihnen allen danken wir auch im Namen der Familie Sharma von Herzen und senden Ihnen unsere besten Wünsche!

Neuigkeiten von der Vivekananda-Schule

Das Schuljahr 2016/17 ging im Februar 2017 mit der Durchführung der zentralen Abschlussprüfungen in den Klassen 10 und 12 zu Ende. Die Schulgemeinschaft konnte auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Insgesamt besuchten im Schuljahr 2016/17 967 Schülerinnen und Schüler die Vivekananda-Schule in Jogiwala (Stand: Februar 2017). Sie wurden von 39 Fachlehrer/-innen unterrichtet. Der Kindergarten in Jogiwala wurde von 53 Kindern besucht. Hier arbeiteten 2 Kindergärtnerinnen. Im angrenzenden Ortsteil Nawada gingen 92 Kinder in den Kindergarten und die Grundschule. Die Zahl der im 50 km entfernten Bhur zur Schule gehenden Kinder betrug im Schuljahr 2016/17 69. In Nawada arbeiteten 9, in Bhur 5 Lehrkräfte.

Abschlussprüfungen 2017

Zu den zentralen Abschlussprüfungen traten im Februar 2017 154 Zehntklässler und 109 Zwölftklässler an. Es bestanden 150 (Klasse 10) bzw. 102 (Klasse 12) Schüler/-innen ihre Prüfungen erfolgreich – ein sehr erfreuliches Ergebnis!

Bei den Abiturient/-innen erzielten Lavneet Kaur (Note: 91%) und Bhuwaneshwari (91%) im naturwissenschaftlichen Zweig, Diksha Chand (92%) im künstlerischen Zweig sowie Nilakshi

Sharma (85%) im Wirtschaftszweig die besten Noten. In Klasse 10 erreichten insg. 9 Schüler/-innen die Bestnote 10 (Vorjahr: 4).

Wir gratulieren allen Schüler/-innen herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Werdegang alles Gute!



Der Schulleiter Herr A. K. Singh verabschiedet die Abiturientinnen und Abiturienten (Februar 2017)

Besondere Fest- und Feiertage

Ein wichtiges Ziel der Vivekananda-Schule ist es seit jeher, die kulturelle Vielfalt Indiens auch im Unterrichtsalltag erlebbar zu machen. In diesem Sinne werden jedes Jahr viele religiöse Fest- und Feiertage in Gemeinschaft begangen. So wurde am 12. Januar 2017, dem Geburtstag Swami Vivekanandas, der *National Youth Day* zusammen mit den traditionellen Sonnenwend-Festen *Lohri* und

Makar Sakranti gefeiert. Am 1. Februar 2017 läutete die Schulgemeinschaft beim hinduistischen Frühlingsfest *Vasant Panchami* den Frühlingsbeginn ein. Am 23. Februar 2017 gedachte die Schule am hinduistischen Feiertag *Mahashivaratri* bei einer gemeinsamen Zeremonie dem Gott Shiva.



Aufführung am Tag der Republik (Januar 2017)

Auch die staatlichen Feiertage werden in der Schule würdevoll begangen. Am Tag der Republik, dem 26. Januar 2017, wurde an das Inkrafttreten der Verfassung im Jahre 1950 erinnert. Zahlreiche Aufführungen und Vorträge standen an diesem Tag auf dem Programm und zogen das interessierte Publikum in ihren Bann!

Aktivitäten von und für Schüler

Seit ihren Anfängen ist die Vivekananda-Schule bemüht, Schüler zu selbstständig denkenden verantwortungsvollen jungen Menschen zu erziehen. Im Schülerparlament (*Bal Panchayat*), das dieses Jahr erstmals am 21. Januar 2017 tagte, haben die Kinder die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen zur Weiterentwicklung der Schule einzubringen und zur Diskussion zu stellen. In Arbeitsgemeinschaften wie dem UNESCO-Club oder der NSS-Gruppe (*National Service Scheme*) arbeiten die Schüler selbstständig zusammen und entwickeln Projekte, die sich an Mitschüler, aber auch an die Bewohner der umliegenden Dörfer Jogiwala und Nawada richten.

Am 18. Februar 2017 führte die NSS-Gruppe der Schule in Zusammenarbeit mit dem *Swami Rama Himalayan University Hospital* eine Blutspende-Aktion auf dem Campus der Schule in Jogiwala durch, an der viele Lehrer und Schüler teilnahmen.

In der Woche vom 20. bis 25. März 2017 waren Schüler der Vivekananda-Schule im Ortsteil Nawada für ein verantwortliches Miteinander innerhalb der Dorfgemeinschaft. U.a. wiesen sie bei

einem Umzug durch die Gassen Nawadas auf die Rechte junger Mädchen hin, klärten über die Gefahren von Drogen auf und sensibilisierten für die Risiken im Straßenverkehr. Am Ende der Woche fand eine Müllsammelaktion im Dorf statt.



Schüler setzen sich in Nawada für die Rechte junger Mädchen ein (März 2017)

Fulbright-Nehru-Stipendiat an der Schule

Die englische Sprache gewinnt innerhalb Indiens als Verkehrssprache zunehmend an Bedeutung, entsprechend wird dem fremdsprachlichen Englischunterricht an der Vivekananda-Schule ein hoher Stellenwert beigemessen. Von Juli 2017 an wird ein amerikanischer Student, Herr Samuel D. Hines, an der Schule als Sprachassistent arbeiten. Herr Hines, der ein Fulbright-Nehru-Stipendium erhalten hat, wird vor allem mit Schülern der Klassen 6, 7 und 8 zusammenarbeiten und ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit schulen.

Die Vivekananda-Schule ist eine von nur drei Schulen in Dehra Dun, denen in diesem Jahr über das renommierte Fulbright-Nehru-Programm ein Sprachassistent zugewiesen wurde. Wir gratulieren der Schule zu dieser besonderen Auszeichnung und wünschen Herrn Hines einen gewinnbringenden Aufenthalt an der Vivekananda-Schule!



Schüler bei einer Müllsammelaktion (März 2017)

Reise nach Jogiwala März 2017

Seit dem Jahr 2014 reisen wir, Aruna Sharma und Rahul Sharma, einmal jährlich nach Indien, um an den Sitzungen der indischen Trägergremien der Vivekananda-Schule in Jogiwala/Dehra Dun teilzunehmen. In diesem Jahr fiel unsere Reise aufgrund vielfältiger beruflicher Termine etwas kürzer als bislang aus und fand während des Holidestes statt.

Unsere Haupttätigkeit bestand in der Teilnahme an den Jahressitzungen der Vivekananda-Schule, der Indian School Society und der mit ihr zusammenhängenden organisatorischen Einheiten, durch die alle drei Schulen in Jogiwala, Nawada und Bhur getragen werden. Neben der Diskussion der zahlreichen Aktivitäten der Schule galt es viele organisatorische Fragen hinsichtlich neuen Finanzbedarfs und der generellen Weiterentwicklung der Schulen zu diskutieren.

Das Gelände der Vivekananda-Schule erscheint unter anderem durch die sorgfältige Bepflanzung und den alten Baumbestand nach wie vor wie eine Oase inmitten des immer hektischen Verkehrs der Verbindungsstraße nach Haridwar. Durch die Überschneidung mit der Prüfungsphase zum Schuljahresende gab es wenig Möglichkeiten zur Interaktion mit den Schülern. Wir besichtigten jedoch die Naturwissenschafts- und Kunstklassenräume und konnten uns dabei von den vielfältigen Projekten einen Eindruck verschaffen. Hinsichtlich der Entwicklung des Unterrichts ist positiv hervorzuheben, dass es im vergangenen Jahr keine Lehrerfluktuation mehr gab und die Schüler immer bessere Prüfungsergebnisse vorweisen können. Sowohl der Schulleiter, Herr A.K. Singh, als auch die Lehrer, mit denen wir uns unterhielten, machten auf uns einen engagierten Eindruck. Wir besichtigten auch den neuen Veranstaltungsort auf dem Dach des Schulhauptgebäudes, der zum großen Teil von der Sir Dietrich Brandis-Stiftung finanziert wurde. Hiermit steht der Schule zum ersten Mal ein überdachter Versammlungsort zur Verfügung, wodurch Mietkosten

für Zelte gespart und der Reparaturaufwand des Daches der Schule verringert wird.

Es ist allgemein ermutigend zu sehen, dass eine ganze Reihe von langjährigen Unterstützern der Schule, allen voran Herr Satya Pal Sharma, der Generalsekretär der Indian School Society, die Entwicklung der Schule weiterhin begleiten und auf vielfältige Weise unterstützen.

Besonders gefallen hat uns die Begegnung mit den Internatskindern, die zum Teil aus ärmsten Verhältnissen stammen. Dass ihnen nun durch Stipendien der Besuch der Vivekananda-Schule, und damit eine gute Schulbildung und eine sichere Lernumgebung zugänglich gemacht werden, ist für die Zukunft dieser Kinder von großem Wert. So hoben die Kinder denn auch auf Nachfrage, was Ihnen an der Vivekananda-Schule am besten gefalle, besonders das positive Umfeld der Schule und die Unterstützung durch die Lehrer hervor. Für einen Schüler, der im letzten Jahr seinen Vater verloren hat und dessen Familie das Internat nicht mehr bezahlen konnte, hat sich nun auch ein indischer Spender gefunden, den das langjährige Vereinsmitglied, Frau Gauri Majumdar gewinnen konnte.

Unser diesjähriger Besuch hat uns damit erneut vor Augen geführt, dass die Prinzipien, nach denen die Schule vor genau 40 Jahren gegründet wurde, auch weiterhin prägend sind.

April 2017 Dr. Aruna Sharma, Rahul Sharma

Ein Fotobericht wird auf der Webseite der Sir Dietrich Brandis-Stiftung veröffentlicht.



Die Internatsschüler und ihre Gäste beim Holi-Fest (März 2017)

Stiftungsarbeit

Am 5. März 2017 fand die diesjährige Kuratoriumssitzung in Bonn statt. Der Stiftungsvorstand und das Stiftungskuratorium wurden für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Dem alten und neuen Vorstand gehören an: Frau Carmen Große, Frau Renate Zips, Herr Dr. Andreas Sedlatschek und Herr Rahul Sharma. Alte und neue Mitglieder des Kuratoriums sind: Frau Dr. Ursula Brandis, Frau Melanie Kreis, Frau Dr. Aruna Sharma, Frau Ursula Sharma, Frau Dr. Doris Walch-Paul und Herr Dr. Manfred van Rey. Wir bedanken uns bei Herrn Uwe Schmöe, der sich seit vielen Jahren als Kassenprüfer für den Indischen Schulverein e.V. und für die Sir Dietrich Brandis-Stiftung engagiert! Wir möchten auch in diesem Jahr die Vivekananda-Schule nach allen Kräften weiter unterstützen. Dafür bitten wir Sie heute herzlich um Ihre Spende. Da unsere Kapitalerträge aufgrund niedriger Zinsen stetig zurückgehen, sind wir mehr denn je auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Stipendienprogramm für Mädchen

Dank Ihrer Spendenbereitschaft konnten wir die Anzahl unterstützter Mädchen aus mittellosen Familien zu Beginn des neuen Schuljahres auf 30 erhöhen und an die Schule 7.500 Euro überweisen – herzlichen Dank! Von den dreißig Kindern besuchen 10 die Grundschule (Kl. 1–4), 13 die Unter- und Mittelstufe (Kl. 5–9) und 7 die Oberstufe (Kl. 10–12). Alle Mädchen verbindet das Schicksal eines äußerst schwierigen häuslichen Umfeldes, das sich ohne Unterstützung niemals eine Schulausbildung leisten könnte. Drei Mädchen möchten wir Ihnen kurz vorstellen:

Die Schülerin B. geht in die erste Klasse. Sie wohnt gemeinsam mit ihren Eltern und ihrem Bruder in einem einzigen Zimmer. Ihr Vater ist Arbeiter ohne feste Anstellung und verdient monatlich etwa 2000 Rupien (ca. 28€).

Die Schülerin K. besucht die sechste Klasse. Ihre Eltern leben nicht mehr. Sie wohnt bei ihrer älteren Schwester, die verheiratet ist, im Haus der Schwiegereltern. Ihre Schwester verdient als Köchin monatlich etwa 3000 Rupien (ca. 42€).

Die Schülerin R. besucht die zehnte Klasse. Die Schule hat für ihre vierköpfige Familie, die ohne festen Wohnsitz war, eine Unterkunft organisiert. Ihr Vater ist Arbeiter und verdient monatlich etwa 8000 Rupien (ca. 112€), ihre Mutter arbeitet als Kindermädchen und verdient zusätzlich etwa 2000 Rupien pro Monat (ca. 28€).

Die Ausbildung an der Vivekananda-Schule kostet pro Kind durchschnittlich 250 Euro im

Jahr. Dieser Betrag schließt die Ausgaben für Schulgebühren, Schulkleidung, Bücher, Materialien und Verpflegung mit ein. Bitte helfen Sie uns, dass die Mädchen auch in Zukunft weiter die Schule besuchen können. Wir wollen auch alles daran setzen, die Zahl der geförderten Kinder weiter zu erhöhen!

Baumaßnahmen am Hauptgebäude

Die Dächer des U-förmigen Hauptgebäudes der Vivekananda-Schule sind undicht und dringend sanierungsbedürftig. Es wurde damit begonnen, sie mit einer stabilen Wellblechkonstruktion zu versehen und abzudichten.



Dacharbeiten am Hauptgebäude (Mai 2017)

Die gewählte Bauweise hat den Vorteil, dass auf den Dächern neue Räumlichkeiten entstehen, die für den Unterricht genutzt werden können. Für den ersten Bauabschnitt konnten wir 20.000 Euro bereitstellen. Für den nächsten Bauabschnitt sind wir aufgrund rückläufiger Kapitalerträge auf externe finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir bitten Sie daher im Namen der Vivekananda-Schule herzlich um Ihre Mithilfe!

Die Sir Dietrich Brandis-Stiftung verbürgt sich dafür, dass Ihre Spende an der Vivekananda-Schule ankommt und im Sinne unserer Ziele verwendet wird. Für Spenden ab 100 € stellen wir Spendenquittungen aus. Für kleinere Beträge gilt die Buchungsbestätigung Ihres Bankinstituts als Zuwendungsnachweis. Alle Mitarbeiter der Stiftung sind ehrenamtlich tätig.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Wir freuen uns über Ihre Email an info@brandis-stiftung.de !

Aktuelle Informationen rund um unsere Arbeit finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.brandis-stiftung.de !